

## Verlegehinweis für die Perimeterdämmungen

### **Knauf Therm Perimaxx /-Drain, Knauf Therm 5 in 1 /-Sockelprofi,**

### **Knauf Therm Sockelplatte und Knauf Therm SP3**

#### **(Verlegung an der Wand)**

Die hier beschriebene Produkte haben die bauaufsichtliche Zulassungen Z-23.33-1177, Z-23.33-1326 und Z-23.33-1765 .

Die Verlegung der Perimeter-Dämmplatten erfolgt dicht gestoßen, Kreuzfugen sind möglichst zu vermeiden. Am Fußpunkt der Platten muß eine feste Aufstandsfläche vorhanden sein; das ist in der Regel der Fundamentvorsprung. Die Platten sind gegen Verschieben oder Verrutschen, z.B. durch Kleben, zu sichern.

Für die Verklebung auf der abgedichteten Kelleraußenwand (Abdichtung nach DIN 18195) oder auf der WU-Beton-Wand eignen sich u.a. lösemittelfreie Reaktionskleber oder lösemittelfreie Zweikomponenten-Kleber auf Bitumen-Zement-Basis. Bei der Verwendung von Klebern auf Kaltbitumenbasis müssen Produkte ohne Lösemittel verwendet werden.

Die Klebung ist nur eine Montagehilfe, da die Dämmplatten nach der Erdreichverfüllung durch den Erddruck an die Kellerwand gepresst werden. Deshalb sollte die Verfüllung der Baugrube zeitnah nach dem Ankleben der Dämmplatten erfolgen.

Bei der Verwendung als Sockeldämmung sind die Platten entsprechend der Vorgaben des jeweiligen WDV-Systemlieferanten zusätzlich mit Dübeln zu befestigen.

Die Knauf Therm 5 in 1 mit Filtervlies und die Knauf Therm Perimaxx Drain mit Filtervlies werden als Kombination Perimeterdämmplatte und Drainageplatte verwendet. In dieser Eigenschaft sind die Platten im Erdreich eingesetzt. Das werkseitig aufkaschierte Filtervlies ist mit einem sogenannten „Hotmelt-Kleber“ aufgeklebt, der bei direkter Sonneneinstrahlung oder bei Wärmeeinwirkung weich werden und dadurch in seiner Klebefähigkeit nachlassen kann. Deshalb müssen die Platten in eingebautem Zustand innerhalb weniger Tage mit Erdreich angefüllt werden. Sollte sich das Vlies gelöst haben, kann es relativ einfach, z.B. durch Einstecken einiger Nägel fixiert werden – das Verfüllmaterial drückt das Vlies dann dauerhaft an die Dämmplatten an.

Zum Verfüllen der Baugrube ist der Verfüllboden lagenweise einzubauen und so zu verdichten, daß die Wärmedämmwirkung der Perimeter-Dämmplatten durch Beschädigung nicht beeinträchtigt wird. Kann eine Beschädigung beim Verfüllen nicht ausgeschlossen werden, so ist eine geeignete Schutzschicht anzuordnen. Es ist sicherzustellen, dass bei Setzungen des Verfüllbodens keine schädlichen Schubspannungen an der Gebäudeabdichtung entstehen.

Weitere Angaben zum Anwendungsbereich entnehmen Sie bitte den oben genannten Zulassungen (zu finden unter [www.knauf-daemmstoffe.de](http://www.knauf-daemmstoffe.de) ) .



Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, -Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Dämmstoffe GmbH, Waldliesborner Straße 1, 59329 Wadersloh-Liesborn.

Erstellt: H.Zimpfer

Verlegeanleitung\_KnaufThermPerimeter\_Wand\_01.03.2010

**KNAUF DÄMMSTOFFE**